

03.10.2007 - Südamerika ist das "Florida" für deutsche Autokraten

03.10.2007, Claus-Dieter Kraft

In Nordamerika ist Florida das Paradies der RentnerInnen.

Für ausgediente und entlarvte deutsche Autokraten ist Südamerika das Rentnerparadies.

Schon führende Nazis wurden gegen Kriegsende des 2. Weltkriegs über den Vatikan per Frachter nach Südamerika in den unverdienten Ruhestand geschickt.

12.06.2006, Abendblatt
Die Woche im Rathaus

In den Ferien reiste (CDU-Fuchs) der gelernte Seemann mit einem Frachter nach Brasilien.

Poggendorf wird alle überraschen.

Ich frage mich, wenn CDU-Fuchs, Poggendorf-Intimus der ersten Stunde, mit einem Frachter nach Südamerika fährt, welche kostbare Fracht er wohl neben seinem Urlaubsgepäck noch mit an Bord hatte.

Nach den jüngsten Entwicklungen im Fall Poggendorf denke ich: Alles ist jetzt möglich!

Sogar ein Auftragsmord im Fall Volkan (Tod eines türkischen Jungen durch sogenannte "Kampfhunde" im Jahr 2000) ist überhaupt nicht mehr auszuschließen!

Poggendorf täuscht die Öffentlichkeit, tarnt, dass er in Wirklichkeit "auf dem Sprung" ist.

Die deutsche Justiz ist sehr gründlich und dafür brauchen sie ihre Zeit. Das weiß Poggendorf, deswegen packt er in großer Ruhe seine Koffer!

Ich halte es nicht für ausgeschlossen, dass der gelernte Seemann, CDU-Fuchs, neben seinem Urlaubsgepäck ein Poggendorfvermögenspaket mit an Bord des Frachters nach Südamerika hatte, weil Poggendorf möglicherweise sein unverdientes Rentnerdasein in Südamerika verbringen möchte.

Ich sage keinesfalls, dass das so ist, aber...alles ist möglich. Wenn es so wäre, vielleicht hat CDU-Fuchs das Vermögenspaket bei dem ehemaligen "Richter Gnadenlos" Schill zwischengelagert?

Poggendorf wird jedenfalls nicht warten, bis die Kripo und die Staatsanwaltschaft mit ihrer Arbeit fertig sind!

Jemand sollte mal den Fahrplan für die Frachter nach Südamerika, am besten bis zum 12.01.2008, dem Tag der Mitgliederversammlung des HTV herausuchen und gucken, ob da ein kleines, graues Männchen mit Gehstock und großem Koffer bei Nacht und Herbstnebel an Bord eines dieser Frachter schleicht, noch einen kleinen Seitenblick nach links und rechts werfend, böse aus schwarzen stechenden Augen heraus lächelnd und ein "Danke - Hamburg, Millionen Dank!" herauszischt und dabei seinen Franz-von-Assisi-Orden verächtlich in die

Elbe feuert!

Geflüchtet ist der Ordensträger für treue Dienste am Volke der Stadt Hamburg ja schon einmal
(aus der ehemaligen DDR, in der ja auch CDU-Fuchs groß geworden ist)!